



GRUSSWORT

Staatsminister Walter Zuber

Für jede Gesellschaft ist es wichtig, dass möglichst viele freiwillig Verantwortung für die Institutionen des gemeinsamen Lebens übernehmen. Von der großen Zahl von Menschen, die freiwillig an seiner Gestaltung mitwirken, wird eine der tragenden Säulen des demokratischen Gemeinwesens gebildet.

Der demokratische und soziale Rechtsstaat ist auf das freiwillige Engagement und das solidarische Verhalten seiner Bürgerinnen und Bürger angewiesen. Unser Staat ist auf Dauer nur lebensfähig, wenn möglichst viele Menschen ihr Wissen und Können verantwortungsvoll in den Dienst der Gemeinschaft stellen. Die Landesregierung versteht es deshalb als eine zentrale politische Aufgabe, die Bereitschaft zur Übernahme ehrenamtlicher Verantwortung zu stärken und zu fördern. Dies gilt auch und im Besonderen für das Ehrenamt „Feuerwehr“.

Die kommunale Selbstverwaltung, die für die nicht-polizeiliche Gefahrenabwehr zuständig ist, wäre ohne die Freiwilligen Feuerwehren nicht in der Lage, ihre Obliegenheiten zu erfüllen. Dank dieser ehrenamtlichen Tätigkeit ist die optimale und wirtschaftlichste Aufgabenwahrnehmung der öffentlichen Hand gewährleistet. Aus alledem folgt, dass die Verantwortlichen auf kommunaler und staatlicher Ebene die Verpflichtung haben, das Feuerwehrwesen zu fördern, sowohl ideell wie auch materiell.

Im Verbund mit kommunalen und staatlichen Stellen setzt sich der Landesfeuerwehrverband Rheinland-Pfalz e. V. intensiv für die Förderung des Feuerwehrwesens ein. Die Themen, bei denen er beteiligt wird und sich einbringt, sind vielfältig. Einblick hierin gewährt der Jahresbericht 2003/2004. Ob es die Ausbildung der Feuerwehrdienstleistenden betrifft, die technische Ausrüstung der Feuerwehren, die staatliche Förderung des Feuerwehrwesens, die soziale Betreuung und Absicherung der Aktiven in der Feuerwehr, die Jugend- und Frauenarbeit, die Mitwirkung der Feuerwehren im Katastrophenschutz oder die Brandschutzerziehung und -aufklärung durch Seminare: Die Äußerungen des Landesfeuerwehrverbands Rheinland-Pfalz e.V. haben in der Beurteilung und Abwägung Gewicht.

Seine eigene Handlungsfähigkeit zu stärken und die Gefahrenabwehr durch gezielte Maßnahmen wirksam zu unterstützen, dies sind erklärte Ziele des Verbands. Ich setze darauf, dass er diese Arbeit in bewährter Weise fortsetzen kann, denn auf sein Leistungspotenzial, das ein wichtiges Element bei der Gewährleistung der Inneren Sicherheit ist, kann nicht verzichtet werden. Mit seiner Arbeit trägt der Verband seinen Teil zum Wohle der Bevölkerung und damit auch zur Steigerung der Lebensqualität in den Kommunen bei.

Das Feuerwehrwesen im Lande Rheinland-Pfalz partizipiert von dieser erfolgreichen Arbeit. Dafür danke ich allen, die sich hierbei engagieren. Der Verband als mitgliederstarke Organisation soll auch künftig dem Feuerwehrwesen in unserem Lande Impulse geben und für alle kompetenter Ansprechpartner und Ratgeber sein.

Walter Zuber, MdL
Minister des Innern und für Sport
des Landes Rheinland-Pfalz